

p.B.75.21. - BLI/EG

Bern, 30. Dezember 1987

Gesprächsnotiz

Gespräch von Botschafter Rüegg
mit dem israelischen Geschäftsträger

Botschafter Rüegg hat den israelischen Geschäftsträger Antebi (A) am 21.12.87 zu sich gebeten, um den israelischen Behörden einerseits unsere Besorgnis über die Entwicklung in den besetzten Gebieten zur Kenntnis zu bringen und andererseits vom israelischen Vertreter ergänzende Informationen zur Situation zu erhalten.

A weist daraufhin, dass der Monat November für das Verhältnis zwischen Israel und den Palästinensern jedes Jahr kritisch sei, weil in diese Zeit die symbolträchtigen Jahrestage

- der Balfour-Deklaration (02.11.1971)
- der UNO-Erklärung zur Schaffung des Staates Israel (29.11.1947)
- des Besuches von Präsident Sadat in Israel (17.11.1977)

fallen.

Verschärft wurde die Situation dieses Jahr durch die Resultate der arabischen Gipfelkonferenz von Amman (deutliche Marginalisierung der PLO; Verdrängung des Golfkrieges als Problem zugunsten der Palästina-Frage; "Rückkehr" Aegyptens ins arabische Lager).

A prognostiziert eine Entspannung der Situation innert Wochenfrist und weist in diesem Zusammenhang auf den intensiven Dialog hin, der zurzeit zwischen Polizei/Armee/Sicherheitskräften und palästinensischen Vertretern (Bürgermeister, Geschäftsleute, etc.) stattfindet. A unterstreicht zudem den sehr zurückhaltenden Einsatz seitens der israelischen Sicherheitskräfte der auch weiterhin befolgt werden soll!

Dem Hinweis von Botschafter Rüegg auf die Verschlechterung der sozio-oekonomischen Situation der Palästinenser in den besetzten Gebieten und vor allem im Gaza-Streifen begegnet A mit einer Aufzählung von Vergünstigungen, die den Bewohnern dieser Gebiete seitens Israels bereits gewährt wurden und weiterhin gewährt werden.

A erinnert schliesslich an die Intervention des AM in Tel Aviv in Sachen aethiopischer Juden, die an einer Auswanderung nach Israel gehindert werden. Botschafter Rüegg stellt eine Antwort in Aussicht, sobald uns Addis Abeba weitere Informationen liefert, die nicht leicht beizubringen sind.

C. Blickenstorfer

Kopie: BRE, RUE, VY, RG, BL, BLI

